

Presse-Information
21. Februar 2023



Philipp Lahm und Célia Šašić zu Gast in der Luginslandschule in Stuttgart

Die Leidenschaft am Fußball – ein spielerischer Ansatz für die Sozialkompetenz von Kindern

Stuttgart – Die UEFA EURO 2024 nähert sich mit großen Schritten: Knapp 500 Tage sind es noch, bis der Anpfiff zur ersten Fußball-Europameisterschaft nach 36 Jahren vom 14. Juni bis 14. Juli 2024 in Deutschland erfolgt. Weltmeister Philipp Lahm, der als Turnierdirektor die Vorbereitungen für die UEFA EURO 2024 verantwortet, freut sich natürlich auf ein großes Fußballfest. Gemeinsam mit der EURO-Botschafterin Célia Šašić war er am heutigen Dienstag in der Luginslandschule in der Host City Stuttgart zu Gast. Bei dieser Stippvisite standen der Nachwuchs und ein Projekt des Gemeinschaftserlebnis Sport (GES) unter dem Motto „Sozialkompetenz mit und durch den Fußball“ im Blickpunkt.

Schon seit Jahren ist das GES als Kooperationspartner der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft im schulischen Ganztags aktiv und bietet außerhalb des Unterrichts eine Vielzahl an sportpädagogischen Angeboten mit dem Hauptaugenmerk auf der Förderung und Unterstützung sozial-emotionaler Entwicklungsprozesse. Insgesamt finden an vier von fünf Schultagen Beteiligungsprojekte statt mit wöchentlich rund 250 Stunden an 70 Standorten. Ein Angebot, das bei den Kindern ankommt, das haben sie heute in der Luginslandschule gezeigt. Trotz Ferien wollte diesen Termin keiner verpassen. Denn wann hat man schon die Chance, einen Weltmeister und eine zweifache Europameisterin persönlich kennenzulernen?

Die Freude jedenfalls war groß bei den fußballbegeisterten Kindern, die in der Regel die 3. Klasse besuchen. GES-Programmleiter Thomas Krombacher, der die Gruppe betreut: „Hier kommen Schüler:innen aus verschiedensten Kulturen und mit ganz unterschiedlichen Charakteren zusammen, was außerhalb des Sportplatzes schnell zu Problemen führen kann. Was sie aber verbindet, ist die Leidenschaft zum Fußball. Dadurch werden Brücken gebaut und es entsteht die Möglichkeit, den toleranten Umgang miteinander spielerisch zu schulen.“

Live zu sehen war das bei den Spielformen in der Turnhalle der Luginslandschule. Mittendrin Philipp Lahm und Célia Šašić, die in einer Mannschaft spielten. So wollte es das Losverfahren bei der Mannschaftsaufstellung. Gespielt wurde in unterschiedlichen Formationen vom 1 gegen 1 bis zum 4 gegen 4 und immer, wenn ein Team ein Tor geschossen hatte, wurde gewechselt.

in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Jörg Klopfer
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 28
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29
joerg.klopfer@in.stuttgart.de

Thomas Pollak
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 12
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29
thomas.pollak@in.stuttgart.de



Es war viel Spaß und Einsatz dabei, gepaart mit schönen Doppelpässen und einigen Toren. Wer gewonnen hat? Egal, nicht das Ergebnis zählte, sondern die Freude am Spiel.

Nach dem Abpfiff beschworen die Kids die Fairness. „Es war schön, wir haben gar nicht gestritten“, sagte Tom in die Runde. Ein Satz, den Philipp Lahm beim anschließenden Interview mit den Medien nochmals hervorhob. „Alle waren mit Freude und Leidenschaft dabei, das war die ganz Zeit zu spüren und sie haben die Spielformen schneller erkannt als wir.“ Célia Šašić sagte: „Mit Kindern zu spielen ist immer großartig und wenn sie sich an die Regeln halten, macht das richtig Spaß.“

Für das Gemeinschaftserlebnis Sport steht die Aus- und Weiterbildung sozialer Kompetenzen bei den Kindern und Jugendlichen im Fokus. Fairness, die Fähigkeit zu kommunizieren und der richtige Umgang mit Siegen und Niederlagen, das würden der Sport, und vor allem der Fußball lehren. Diese Entwicklungen anzustoßen, das sieht Thomas Krombacher als die Aufgabe seines Teams. „Heute kommen die Kinder schon ganz ohne Schiedsrichter aus und können ihre Spiele selbstverantwortlich leiten. Wir halten uns im Hintergrund auf und greifen nur ein, wenn es doch mal nötig ist.“ Wie wichtig die Arbeit mit den Kindern durch das Gemeinschaftserlebnis Sport in Stuttgart ist, hat der Deutsche Fußball-Bund schon vor Jahren gewürdigt. Bereits 2014 wurde das GES mit dem Integrationspreis des DFB ausgezeichnet.

Der Besuch von Philipp Lahm und Célia Šašić steht im Zusammenhang mit einem Working Visit in der Host City Stuttgart. Seit Montag ist eine Delegation der UEFA und der EURO 2024 GmbH vor Ort, um sich in vielen Meetings und Besichtigungen einen Eindruck von den Planungen für die EURO in Stuttgart zu machen. Den Auftakt machte eine Stadionbesichtigung am Montag, der Working Visit läuft noch bis kommenden Freitag (24. Februar). Stuttgart ist die letzte Station einer Tour durch alle zehn Gastgeberstädte in Deutschland. Philipp Lahm und Célia Šašić sind überzeugt: „Unsere Gesellschaft braucht ein Gemeinschaftserlebnis, wie es die UEFA EURO 2024 bietet. Das ist wichtig für den Nachwuchs. Wir haben mit Stuttgart und den anderen Standorten großartige Gastgeber, die alle mit ihren Ideen und Konzepten diese Europameisterschaft zu einem Erfolg machen werden.“

www.stuttgart.de/uefaeuro2024

www.facebook.com/stuttgart.uefaeuro2024

www.instagram.com/stuttgart.uefaeuro2024

in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Jörg Klopfer
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 28
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29
joerg.klopfer@in.stuttgart.de

Thomas Pollak
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 12
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29
thomas.pollak@in.stuttgart.de